

Prozess gegen Mann nach explosivem Anschlag auf McDonald's in Zwickau

Prozessbeginn in Zwickau: 30-Jähriger wegen schwerer Brandstiftung beim Anschlag auf McDonald's-Filiale angeklagt.

Zwickau, Deutschland - Zwickau - Aufregung in der Stadt! Am heutigen Mittwoch beginnt der spektakuläre Prozess am Amtsgericht Zwickau gegen einen 30-jährigen Mann, der sich wegen schwerer Brandstiftung verantworten muss. Die Vorwürfe sind düster! Am 17. Mai betrat der Angeklagte die beliebte McDonald's-Filiale und setzte die fast tödliche Tat in Bewegung.

Mit einer gefährlichen explosiven Flüssigkeit im Gepäck, zielte er auf den Drive-In-Schalter - und es kam zu einem Ohrenbetäubenden Knall! Die Fensterscheiben zerbarsten und führten zu einem gewaltigen Sachschaden. Glücklicherweise blieb niemand verletzt, doch der Schock sitzt tief! Die Polizei hatte schnell reagiert und konnte den tatverdächtigen Libyer kurz nach dem Angriff festnehmen.

Der Täter im Fokus

Erste Ermittlungen ergeben, dass der Angeklagte ein ehemaliger Mitarbeiter der Fast-Food-Kette ist. Dies wirft Fragen auf: Was könnte ihn zu einer solch drastischen Tat bewegt haben? Die Anklage wird nun um 13 Uhr am Amtsgericht Zwickau verhandelt und die Öffentlichkeit wartet gespannt auf die nächsten Entwicklungen in diesem aufreibenden Fall!

Details

Ort

Zwickau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at